



BundesMuseenCard



ALBERTINA

BELVEDERE

KUNSTHISTORISCHES MUSEUM WIEN

MAK – MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST

MUMOK – MUSEUM MODERNER KUNST STIFTUNG LUDWIG WIEN

NATURHISTORISCHES MUSEUM WIEN

ÖSTERREICHISCHE NATIONALBIBLIOTHEK

TECHNISCHES MUSEUM WIEN

WILLKOMMEN IN DEN ÖSTERREICHISCHEN BUNDESMUSEEN



Die österreichischen Bundesmuseen und die Österreichische Nationalbibliothek sind unvergleichliche Kulturinstitutionen mit nationaler und internationaler Ausstrahlung. Das gilt sowohl für die Sammlungen, die Ausstellungen und die Forschungsaktivitäten als auch für die Bildungs- und Vermittlungsangebote. Für ihre Besucher:innen sind sie Schnittpunkt zwischen einzelnen Künsten und

der Kulturgeschichte, aber auch Vermittler der Grundlagen von Natur und Technik.

Mit ihren Archiven und ihrem Wissen sind sie auch Wegbereiter für die Erarbeitung von Zukunftsperspektiven künftiger Generationen. Sie verstehen sich als Orte des Dialogs und des Diskurses, die die Besucher:innen miteinbeziehen. Die Auseinandersetzung mit dem kulturellen Erbe wird von den Mitarbeiter:innen der Bundesmuseen lebendig und zeitgemäß gestaltet. Das macht sie unbestritten zu den bedeutendsten kulturellen Institutionen Österreichs.

Die Bundesmuseen-Card eröffnet zu einem sehr attraktiven Preis den Zugang zu diesen kulturellen Schätzen Österreichs. Kinder und Jugendliche unter 19 Jahren haben sogar freien Eintritt.

Kommen Sie ins Museum! Wir freuen uns auf Sie!

Mag.ª Andrea Mayer
Staatssekretärin für Kunst und Kultur

Eine Initiative von

 **Bundesministerium**
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Albertina



Die Albertina bietet mit ihrer Dauerausstellung „Monet bis Picasso“ einen einzigartigen Überblick über 130 Jahre Kunst. In spektakulären Sonderausstellungen werden große Meister von Dürer bis Van Gogh sowie bedeutende Künstlerinnen und Künstler der Gegenwart präsentiert.

Eintritt in die Albertina oder Albertina Modern.
www.albertina.at

Belvedere



Das Belvedere: barockes Schloss und Kunstmuseum mit Meisterwerken aus 800 Jahren österreichischer Kunstgeschichte. Besonderer Höhepunkt ist die weltweit größte Sammlung von Klimt-Gemälden, darunter *Der Kuss*, Publikumsmagnet seit einhundert Jahren – heute mehr denn je. Come for a kiss!

Eintritt ins Obere Belvedere oder Untere Belvedere
oder ins Belvedere 21. www.belvedere.at

Kunsthistorisches Museum Wien



Das Kunsthistorische Museum Wien zählt mit seiner prachtvollen Architektur und den reichen Sammlungen zu den bedeutendsten Museen der Welt. Objekte aus 5000 Jahren – von der Zeit des Alten Ägypten über die griechische Antike bis zum Ende des 18. Jahrhunderts – zeugen von der Sammelleidenschaft der Habsburger.

Eintritt ins Kunsthistorische Museum Wien oder Kaiserliche Schatzkammer Wien oder Kaiserliche Wagenburg Wien oder Neue Hofburg – Weltmuseum Wien, Hofjagd- und Rüstkammer, Sammlung alter Musikinstrumente oder Theatermuseum oder Schloss Ambras Innsbruck. www.khm.at

MAK — Museum für angewandte Kunst



Das MAK steht für eine außergewöhnliche Verbindung von Vergangenheit und Zukunft. Mit seiner Sammlung aus fünf Jahrhunderten – von den berühmten Thonet-Bugholzsesseln und Möbelentwürfen der Wiener Moderne bis zu zeitgenössischen Designantworten auf die Herausforderungen unserer Zeit – zählt es zu den bedeutendsten Museen seiner Art weltweit.

Eintritt ins MAK oder MAK-Expositur Geymüllerschloß. www.mak.at

mumok — Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien



Das mumok beherbergt als eines der wichtigsten Museen im Zentrum Europas für Kunst seit der Moderne eine Sammlung von der klassischen Moderne über Pop Art, Nouveau Réalisme, Fluxus, Wiener Aktionismus bis hin zur Gegenwartskunst. Ausstellungen und Vermittlungsprogramme bieten spannende Begegnungen mit internationaler Kunst.

Von 8. Jänner 2024 bis voraussichtlich Ende Mai 2024 geschlossen. www.mumok.at

Naturhistorisches Museum Wien



Das Naturhistorische Museum Wien, 1889 eröffnet und seither gewidmet „dem Reiche der Natur und seiner Erforschung“, ist heute neben seinen beeindruckenden historischen Sammlungen von geschätzt 30 Mio. Objekten ein modernes Forschungszentrum auf zahlreichen Gebieten der Human-, Erd- und Biowissenschaften.

Eintritt ins Naturhistorische Museum Wien oder pathologisch-anatomische Sammlung im „Narrenturm“.
www.nhm.at

Österreichische Nationalbibliothek



Der Prunksaal der Österreichischen Nationalbibliothek zählt zu den schönsten historischen Bibliotheksräumen der Welt. Kaiser Karl VI. ließ dieses Juwel profaner Barockarchitektur für seine Hofbibliothek errichten. Erbaut wurde der knapp 80 Meter lange Saal, der 200.000 wertvolle Bücher beherbergt, von 1723 bis 1726.

Eintritt in die Österreichische Nationalbibliothek - wahlweise in den Prunksaal oder das Literatur-, Papyrus-, Globen- oder Esperantomuseum oder in das Haus der Geschichte Österreich. www.onb.ac.at

Technisches Museum Wien



Auf 22.000 m² treffen einzigartige historische Objekte auf innovative Technologien. Mit multimedialen und interaktiven Elementen, spannenden Vorführungen und Hands-on-Experimenten zum Mitmachen werden Technik und ihre Auswirkungen auf unsere Gesellschaft zum lebendigen Abenteuer.

Eintritt ins Technische Museum Wien. www.technischesmuseum.at

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:

Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport | bmkoes.gv.at

Grafische Gestaltung: Yvonne Quirmbach, BMKÖS Grafik/Raphael Van Loo

Wien, 2023; Änderungen vorbehalten

Fotonachweise:

Albertina: Claude Monet, *Seerosen*, 1917–19; © Albertina, Wien. Sammlung Batliner

Belvedere: Gustav Klimt, *Der Kuss* (Liebespaar) (Detail), 1908/09; © Belvedere, Wien

Kunsthistorisches Museum Wien: © KHM-Museumsverband

MAK – Museum für angewandte Kunst: © MAK/Georg Mayer

mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien: Ausstellungsansicht, *Enjoy – die mumok Sammlung im Wandel*; Robert Kushner, *Spring*, 1990; Maja Vukoje, *Untitled*, 2013; Alexander Calder, *Roman Rider*, 1957; Jenni Tischer, *Ball Grid Array*, 2014; Henri Matisse, *Lierre en fleurs*, 1953; Leon Polk Smith, *Correspondence Orange-Blue*, 1965; Oskar Schlemmer, *Abstrakte Figur*, 1921 (1962); © mumok/Klaus Pichler/Bildrecht Wien 2021

Naturhistorisches Museum Wien: © Naturhistorisches Museum Wien

Österreichische Nationalbibliothek: © Österreichische Nationalbibliothek/Hloch

Technisches Museum Wien: © Gregor Kuntscher

Foto Staatssekretärin Andrea Mayer; © BMKÖS/Christian Benesch



~~✗~~ Markieren Sie hier nach jedem Ausflug mit der Bundesmuseen-Card das besuchte Museum – so behalten Sie einen guten Überblick, welche Museen Sie noch besuchen können.

Informationen

Eine Karte – acht Erlebnisse. Die Bundesmuseen-Card ist in allen Bundesmuseen zum Preis von € 66,- erhältlich. Sie sparen rund 50% im Vergleich zum Kauf von Tagestickets. Die Karte berechtigt ein Jahr lang ab Kauf zu jeweils einem freien Eintritt pro Bundesmuseum (bei einem Bundesmuseum mit mehreren Standorten zu einem Standort nach freier Wahl).

Informationen zu Öffnungszeiten, Sonderausstellungen und Vermittlungsprogrammen finden Sie auf den Websites der einzelnen Bundesmuseen.

Die Bundesmuseen-Card ist nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweis gültig und nicht übertragbar.

Bitte achten Sie gut auf Ihre Bundesmuseen-Card, bei Verlust ist kein Ersatz möglich.

Kostenpflichtige Vermittlungsangebote wie Führungen, Workshops und Sonderveranstaltungen sind nicht in der Bundesmuseen-Card inkludiert.

Weitere Informationen zur Bundesmuseen-Card und den Museen finden Sie unter www.bundesmuseencard.at (einfach QR-Code auf der Kartentrückseite scannen).